

## Medienmitteilung

**Reliva schafft mit dem Vivale Dialog eine Plattform für Wissenstransfer und Informationsaustausch.**

Zürich, 12. September 2019

**Am vergangenen Donnerstag, 12. September 2019 wurde im Pflegezentrum Vivale Kirchdorf in Obersiggenthal der erste Vivale Dialog ins Leben gerufen.**

Als Referenten waren die bekannte und im Aargau ansässige Gesundheitspolitikerin und Nationalrätin Ruth Humbel sowie Franjo Ambroz, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Pro Senectute Kanton Zürich eingeladen worden. Während Ruth Humbel zum Thema «Fehlanreize in der Gesundheitspolitik und in der Pflegefinanzierung» referierte und sich den interessierten Fragen des Publikums stellte, präsentierte Franjo Ambroz mit prägnanten Worten sein Koordinationszentrum für Gesundheit und Soziales «CareNet+». «Caret+», ein unabhängiges Pilotprojekt im Rahmen der integrierten Gesundheitsversorgung von Pro Senectute Kanton Zürich und weiteren Kooperationspartnern, steht der älteren Bevölkerung im Knonauer Amt sowie in der Stadt Adliswil zur Verfügung.

Christoph Glutz, Delegierter des Verwaltungsrates der Zürcher Reliva AG, welche das Pflegezentrum Vivale Kirchdorf betreibt, erklärt: «Wir haben in den letzten drei Jahren drei Seniorenzentren und ein Patientenhotel eröffnet. Nachdem wir unsere eigene Organisation festigen konnten, ist der Zeitpunkt gekommen, um unsere Türen zu öffnen und mit dem Vivale Dialog einen wiederkehrenden Anlass ins Leben zu rufen. Wir freuen uns bereits heute auf unseren 2. Vivale Dialog, welcher nächstes Jahr im Vivale Sonnenplatz in Emmenbrücke stattfinden wird».

### Weitere Informationen:

Christoph Glutz  
Delegierter des Verwaltungsrates

Tel.: 044 233 30 00  
Mail: [christoph.glutz@reliva.ch](mailto:christoph.glutz@reliva.ch)

Reliva AG ([www.reliva.ch](http://www.reliva.ch)) ist mit vier Betrieben und rund 230 Mitarbeitenden ein mittelgrosses Unternehmen im schweizerischen Gesundheitsmarkt. Unter der Marke „Reliva“ entwickelt und betreibt die Gesellschaft Patientenhotels. Das erste Patientenhotel der Schweiz öffnete im November 2016 auf dem Campus des Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV) in Lausanne seine Tore. Unter der Marke „Vivale“ entwickelt und betreibt Reliva AG Seniorenzentren. Die drei laufenden Betriebe verfügen gesamthaft über 160 Pflegeplätze und 60 altersgerechte Wohnungen. Ein weiteres Zentrum in Neuhegi, Winterthur mit insgesamt 121 Pflegeplätzen und 36 Wohnungen wird im September 2020 eröffnet.

Impressionen

